



# IRAGNA

BACI DAL NORD

PARETE VAL D'IRAGNA  
BACI DAL NORD 7c+/8a

BACI DAL NORD

7c+/8a (6c obl.)

7 SL, 220m

Erstbegehung:

M. Dettling & A. Waibel 2017

Absicherung:

*alle nicht mobil absicherbaren  
Wandstellen sind gut mit Inox-  
Material eingebohr, sämtliche  
Risse sind selber abzusichern.*

Material:

12 Express, 2x50m-Seile,

1 Set Cams BD C4 0.3-3

evtl. Keile & Cams 0.4-1 doppelt

Zustieg:

von Citto, ca. 0:45h.

Abstieg:

Abseilen über Route.

7a

6a+

6c

7b

6c+

7c+/8a

7b+

ca. 950m

# PARETE VAL D'IRAGNA

## BACI DAL NORD

7c+/8a (6c obl.)

7 SL, 220m

Als wir im September 2017 die «My Darling» kletterten, waren wir vollauf begeistert. Von der Wand, der schönen sonnigen Lage und der genialen Kletterei. Schon im Aufstieg schweiften unsere Blicke immer wieder nach links. Beim Abseilen konnten wir unseren Augen dann kaum trauen. Hier war, bei nur 45 Minuten Zustieg, an einer schön gelegenen, sonnigen Wand doch tatsächlich noch eine Premium-Risslinie zu holen. Wir fuhren nach Hause, um umgehend mit allem nötigen Material für die Erstbegehung wieder ins Tessin zu reisen, denn solche Perlen gibt's in der Schweiz nicht mehr viele.

**Charakter:** Steile, athletische und kaum plattige Route in sehr gutem Gneis, der auch zur Zeit der Erstbegehung nur an ganz wenigen Stellen bröselmig oder flechtig war. Die Kletterei entlang einer logischen Linie ist sehr abwechslungsreich. Die Schlüsselstellen sind durch knifflige, bouldrige Wandstellen markiert, welche mit abgefahrenen Moves gemeistert sein wollen. Längere Strecken folgen etwas einfacheren, sauberen, kaum bewachsenen Splitter Cracks, welche sich ideal mobil absichern lassen.

**Erschliessung:** Die Route wurde am 23.9.2017 und 5.10.2017 durch Marcel Dettling und Adrian Waibel von unten erstbegangen. Die erste freie Begehung erfolgte am 7.10.2017 durch Marcel Dettling und Kathrin Dettling.

**Absicherung:** Sämtliche Risse wurden clean belassen, mobile Sicherungen lassen sich dort einfach und üppig platzieren. Die nicht mobil absicherbaren Wandstellen wurden mit A4-Inox-BH komplett und gut ausgerüstet. Inclusive der mobilen Sicherungen erreicht man einen Standard von «xxxx» bzw. «gut+».

**Material:** 12 Express, 2x50m-Seile. Wer sich ans Topo hält, seinen Klemmgeräten vertraut und die Risse nicht übersichert, kommt mit 1 Set Cams BD C4 0.3-3 aus. Bei Bedarf lässt sich auch ein zweites Set Cams verbauen, auch der Einsatz von Klemmkeilen ist möglich. In L1 kann ein Rock 4 (bzw. BD Stopper 7) hilfreich sein.

**Anfahrt:** Von Rodaglio (zwischen Iragna und Lodrino) der mit einem Fahrverbot belegten Bergstrasse zum P.748 bei Citto folgen. Der Ticketautomat zum Lösen einer Tagesbewilligung à 10 CHF befindet sich in Lodrino an der Via Vetreria 7 vor einem kleinen, unscheinbaren Feuerwehrgebäude. Der Automat akzeptiert nur Münzen bis 2 CHF.

**Zugang:** von Parkplatz zum Weiler Citto und dem Wanderweg entlang ins Val d'Iragna. Man wähle den markierten Pfad, der zur Brücke und über den Bach führt. Nun über Terrassen wieder talauswärts, später über einige Stufen aufwärts. Bei zwei gut sichtbaren, zerfallenen Steingebäuden direkt am Weg links weg und auf einem +/- horizontal verlaufenden Pfad wieder taleinwärts zurück unter die Wand. An offensichtlicher Stelle beim zweiten Couloir hinauf zum Einstieg (Steinmänner, schwache Wegspuren), zuletzt über eine Stufe mit Fixseil. Zeit: ca. 0:45h.

**Abstieg:** Abseilen gemäss Skizze.

**Verhältnisse:** die Route ist exakt nach Süden exponiert und trocknet nach Regenfällen schnell ab. Selbst im tiefen Winter bescheint die Sonne den Einstieg ab ca. 8.45 Uhr. Sie bleibt im Dez./Jan. bis mindestens 13.30 Uhr, Nov./Feb. bis ca. 15.00 Uhr.

**Kontakt:** [mdettling@bluewin.ch](mailto:mdettling@bluewin.ch).

